

Den Herren Verlegern zu besonderer Beachtung empfohlen!

[19710.] Heute versandte ich nachstehendes Circular.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von jetzt an in dem

Lese-Institute der Leipziger Börsenhalle

alle geeigneten neuen Erscheinungen der Literatur auf einer zu diesem Zwecke errichteten Auslage aufstellen werde.

In der Börsenhalle verkehren täglich die bedeutendsten hiesigen und fremden Gelehrten, Kaufleute, Künstler und Industriellen und die wichtigsten Journale aller Länder liegen in den zahlreichen, geräumigen Lesezimmern aus. Die Lage des Instituts, am Brühl, versammelt namentlich während der Messen eine grosse Anzahl Fremder aller Nationen in demselben, die ohne Ausnahme den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Eine geeignete Persönlichkeit ist beauftragt, den Verkauf zu besorgen und Bestellungen entgegen zu nehmen, und wird die Auslage in regelmässigen Zwischenräumen durch neue Eingänge ergänzt oder erneuert. Als Sammelplatz der hiesigen gelehrten Welt ist das Institut auch ausser den Messen von grösster Wichtigkeit und es unterliegt deshalb wohl keinem Zweifel, dass mein Unternehmen den gewünschten Erfolg haben wird.

Ich gestatte mir daher die ergebene Bitte an Sie, mich durch schleunige, unverlangte Zusendung aller Novitäten Ihres Verlages, wissenschaftlichen, mercantilen, belletristischen und technischen Inhalts, sowie Humoristica, Reiseliteratur und Flugschriften in 2 Exemplaren gütigst unterstützen zu wollen, und darf ich mit Gewissheit annehmen, dass sich ein für beide Theile günstiges Resultat erzielen lässt. Namentlich aber bietet sich für politische Literatur ein weites Feld, da das Institut über alle wichtigeren Vorgänge sofort Telegramme empfängt und deshalb die Leser in fortwährender Spannung erhält. Ich ersuche Sie, mir hiervon sechs Exemplare zugehen zu lassen und Ihre Sendung mit der Bemerkung: „für die Börsenhalle“ zu versehen. Von denjenigen Werken, die nur fest oder baar gegeben werden, bitte ich mir zu obigem Zwecke ein Exemplar auf acht bis vierzehn Tage zu liefern, und werde ich dasselbe auf Wunsch, wenn nicht abgesetzt, pünktlich remittiren.

Prospecte und Placate, letztere in zweifacher Anzahl, finden beste Verwendung.

Ich bin überzeugt, dass Sie in richtiger Würdigung unserer beiderseitigen Interessen meine Bitte erfüllen werden, und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 15. Aug. 1867.

Theodor Lissner.

[19711.] Geehrte Sortiments- und Colportagehandlungen in Städten, wohin die Amerikaner Gebr. Davenport & Fay kommen, ersuche ich um sofortige directe Mittheilung, um wegen Inseraten und Zusendungen der bei mir erschienenen „Enthüllungen über den Wunderschrank“ der Gebr. Davenport“ Arrangements treffen zu können.

Leipzig.

F. W. Vardubitz.

Clichés und Galv. Niederschläge

[19712.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Clichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr. Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. **George Westermann.**

[19713.] Da wir für die Architekten, Techniker und Ingenieure eines größeren Districts eine Bibliothek von guten Werken über

Baukunde, Ingenieur-Wissenschaft und Maschinenwesen

einzurichten haben, so ersuchen wir die Herren Verleger, uns von allen dahin schlagenden Werken ihres Verlags, welche in den letzten 5 Jahren erschienen sind, schleunigst 1 Ex. à cond. einzusenden.

Hamburg, August 1867.

F. G. Reffler & Melle.

Für Verleger von Kinderschriften.

[19714.] Das Manuscript einer neuen umgearbeiteten Auflage des bekannten

Weiker'schen Kindergärtleins,

welches, obgleich fortwährend begehrt, seit Jahren im Buchhandel fehlt, ist zu vergeben. Nähere Auskunft ertheilt bereitwillig

Hanau. **Joh. Phil. Klein.**

Firma: Fr. König's Sort.-Buchh.

Die neue Buchdruck-Walzen-Masse

[19715.] von **Gebrüder Jänecke** in **Hannover.**

Preis pro 100 Pfd. 27 ₰.

Ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buchdruckereien bestens zu empfehlen.

[19716.] Gustav Huschke wird ersucht, seine Adresse zu geben an

Carl Schaedler in Berlin, Charlottenstraße Nr. 69, 4 Treppen.

Leipziger Börsen-Course

am 21. August 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/2 B l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. Va. 99 3/4 G l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 ₰ Lsdr. à 5 ₰	k. S. 8 T. 110 3/4 G l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. Va. — l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 3/4 G
in S. W.	k. S. 8 T. 151 1/2 G l. S. 2 M. 150 1/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 7 T. 6. 24 3/4 G l. S. 3 M. 6. 23 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 8 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 80 3/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 81 3/4 G l. S. 3 M. 80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. — l. S. 3 M. —

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
August'or à 5 ₰ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 1/4 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 ₰ Agio. pr. Ct.	—
Kais. do. do. do.	6 1/2 G
Passir do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₰	99 3/4 G
do. do. do. à 10 ₰	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 19622—19716. — Leipziger Börsen-Course am 21. August 1867.

Amberger 19681.	Friedländer & S. 19680.	Fay 19679.	Opitz & G. 19666.
Anonyme 19624—25. 19693—96. 19701—2.	Kriese 19627.	Fiesching, Th., 19705.	Vardubitz 19711.
Neher & G. in B. 19670.	Fritsch in L. 19648. 19677.	Fisner in L. 19710.	Beiser's Sort. 19700.
Neher & G. in B. u. L. 19631.	Goldschmidt 19634.	Eugenberger 19623.	Briedatsch in D. 19662.
Nädeker in Z. 19646.	Grüttenstein 19703.	Marcus 19637—39. 19683.	Reichel in Bn. 19684.
Nauer in L. 19633. 19664.	Hastinger 19686.	Reinhold & S. 19630.	Riegel 19698.
Nöfenberg in Leipzig 19707.	Heimann 19649. 19685.	Reißner & B. 19653.	Ritter in S. 19704.
Nredt in L. 19661.	Herold & B. 19671.	Ritschdorffer 19658.	Schaedler in Berlin 19716.
Prockhaus 19629. 19642.	Hinze 19643.	Rittler in Brmb. 19652.	Schroedel & S. 19699.
Pruhn 19645.	Hoffmann & G. 19663.	Röllinger 19672.	Seiler 19654.
Burneffer & St. 19691.	Jänecke, Gebr., 19715.	Rorgenstern 19668.	Siegel 19632.
Buraw 19655.	Jasakoff 19682.	Rüller's Buchh. in Brm. 19690.	Sort. u. Ant., Theol., 19675.
Calvary & G. 19667. 19678.	v. Kamp 19641.	Rüller-Darter 19706.	Spaarmann in R. 19692.
Creutz 19651.	Kellner 19687.	Ruquardt 19626. 19635—36. 19647. 19659.	Syaeth 19697.
Dobereiner 19657.	Kieberger 19665.	Ruffe'sche Ver. 19628.	Tbaning & H. 19673.
Edstein 19676.	Klein in S. 19714.	Raumann in L. 19688.	Troska 19622.
Kerber 19669.	Klemann 19656.	Reffler & R. 19713.	Weber in St. 19674.
Körtemann in R. 19650.	Korn in B. 19709.	Reidol 19644.	Westermann 19712.
Friedländer in Bril. 19708.	Kreidel 19644.	Riemann 19640.	Williams & R. 19689.
	Kuhmey 19660.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: F. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

